

Masterstudium

Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich

Inhalt laut Curriculum	Das pädagogische Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich kann in Einrichtungen der Erziehung, Bildung und Beratung wie z. B. in unterschiedlichen Jugendzentren, auf dem Jugendamt oder in Service- und Beratungsstellen für Schülerinnen/Schüler absolviert werden. Es sollte u. a. dazu führen, erste Kontakte mit wichtigen Schnittstellen zwischen Schule und anderen Institutionen zu knüpfen bzw. andere Einblicke in die Lebenswelten Kinder und Jugendlicher, ihrer Probleme und Problemlösungen zu erhalten. Praktika im außerschulischen Bereich sollen auch dazu führen, den Kompetenzerwerb angehender Lehrerinnen/Lehrer im Bereich der Berufsorientierung zu unterstützen.
Arbeitsumfang	4 ECTS-Anrechnungspunkte 100 Stunden (80 Stunden Praktikum, 20 Stunden für das Verfassen des Praktikumsberichtes) Splittung des Praktikums in 2 Teile ist möglich. Ein Teil muss mindestens 40 Stunden umfassen.
Tätigkeitsfelder	Einrichtungen bzw. Institutionen mit einem ausgewiesenen pädagogisch nachhaltigen Konzept für die Altersgruppe der Primar- und Sekundarstufe Beispielsweise Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> • in der Kinder- und Jugendwohlfahrt - z.B. außerschulische Jugendarbeit, Jugendzentren, Streetwork, Schulsozialarbeit, mobile Leistungen der Jugendwohlfahrt, Kinder-Jugendwohngruppe • bei sozialen Kulturprojekten • in Beratungsstellen und Zentren für Familien und Jugendliche • mit Kindern bzw. Jugendlichen mit Migrationshintergrund bzw. mit besonderen Bedürfnissen • in der Leitung und Organisation von Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche • an (inklusions-)pädagogischen Konzepten und Mitwirkung an deren Umsetzung, die Kinder bzw. Jugendliche betreffen • im Bereich „diversity management“ - z.B. Gender Mainstreaming • im Management, in der Organisation, Qualitätssicherung und Mitwirkung an Weiterbildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

	<ul style="list-style-type: none"> • in Bildungsprojekten • in der Arbeits- und Berufsberatung • in Verbänden, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen (Kinder- und Jugendarbeit) • in Feriencamps, beim Jungscharlager etc. • in Institutionen der Nach- und Lernhilfe
NO GO	ausschließlich administrative Tätigkeiten
Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Akquirierung des Praktikumsplatzes durch die Studierenden (Kontaktaufnahme, Vereinbarung der Praktikumsinhalte und -abläufe, zeitliche Dauer, Praktikumsbestätigung etc.) • Verfassen des Praktikumsberichtes • Vorlage des Praktikumsberichtes im ZePPS und zeitgleiches Einreichen der gestempelten und firmenmäßig unterzeichneten Praktikumsbestätigung zur Anerkennung • Beim Einreichen der Anerkennung darf die Absolvierung des Praktikums grundsätzlich nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Reflexion zum Pädagogischen Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich

Die Anmeldung zur LV **Reflexion zum Pädagogischen Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich** kann erst nach Anerkennung des Pädagogischen Praktikums im schulischen/außerschulischen Bereich erfolgen.